

Julius Heppner

Inhaltsverzeichnis

- [1 Leben](#)
- [2 Politik](#)

Julius Heppner (* 12. Dezember 1986 in Friedrichshafen) ist ein deutscher Politiker (D21, früher SPD und FDP). Vor seinem Wechsel zur SPD war er Abgeordneter im baden-württembergischen Landtag sowie wenig später Minister für Bildung, Forschung und Arbeit im zweiten Kabinett von Ministerpräsident Bürgermann (FDP).

1 Leben

Nachdem er am Graf-Zeppelin-Gymnasium in Friedrichshafen sein Abitur gemacht hatte, entschied er sich zunächst für einen einjährigen Auslandsaufenthalt in Österreichs Hauptstadt Wien. Am Ende des Jahres beschloss er, die Stadt noch nicht zu verlassen, sondern zu seinem Wohnsitz zu machen, um an der Technischen Universität Wien Geoinformatik zu studieren. Nach dem Studium zog er nach Esslingen am Neckar und wurde in der Region im öffentlichen Dienst tätig. Gemeinsam mit seiner Partnerin lebt er noch immer in Esslingen.

2 Politik

Politisch trat er bereits mit 15 Jahren den Jungen Liberalen, sowie drei Jahre später auch der Mutterpartei FDP bei, denen er zunächst als Basismitglied angehörte. Ende 2020 rückte er schließlich für die FDP in den Landtag von Baden-Württemberg nach, wurde kurz darauf Landesminister für Bildung, Forschung und Arbeit im Kabinett Bürgermann II und vertrat sein Land im Bundesrat. Im März 2021 wechselte er zur SPD, wo er bis zu seinem erneuten Wechsel im Mai 2021, diesmal zu den neugegründeten Demokraten 21, Basismitglied war und keine Ämter mehr bekleidete. Er ist Gründungsmitglied von D21 und außerdem Sprecher des parteiinternen Liberalen Flügels.